FÜSSLIS NACHTMAHR

Vom Sublimen zum Lächerlichen

22. Juli bis
15. Oktober 2017

WILHELM BUSCH
DEUTSCHES MUSEUM
FÜR KARIKATUR &
ZEICHENKUNST

TERMINÜBERSICHT

JULI

Samstag, 22.07. ***Familienworkshop*** 15.00 Uhr
Sonntag, 23.07. ***Sonntagsführung*** 11.30 Uhr
Mittwoch, 26.07. ***Seniorenführung*** 15.00 Uhr
Freitag, 28.07. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Samstag, 29.07. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Sonntag, 30.07. ***Zeichenkurs*** 11.30 Uhr

AUGUST

Mittwoch, 02.08. ***Mittwochsführung*** 16.00 Uhr
Samstag, 05.08. ***Kinderaktion*** 15.00 Uhr
Sonntag, 13.08. ***Matinee*** 11.30 Uhr
Mittwoch, 16.08. ***Seniorenführung*** 15.00 Uhr
Samstag, 19.08. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Sonntag, 20.08. ***Zeichenkurs*** 11.30 Uhr
Sonntag, 20.08. ***Sonntagsführung*** 11.30 Uhr
Freitag, 25.08. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Samstag, 26.08. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Sonntag, 27.08. ***Mitgliederführung*** 11.30 Uhr

SEPTEMBER

Freitag, 01.09. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Samstag, 02.09. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Mittwoch, 06.09. ***Mittwochsführung*** 16.00 Uhr
Freitag, 08.09. ***Kultur und Genuss*** 19.00 Uhr
Sonntag, 10.09. ***Mitgliederführung*** 11.30 Uhr
Sonntag, 10.09. ***Krimiabend*** 19.00 Uhr
Samstag, 16.09. ***Kinderaktion*** 15.00 Uhr
Sonntag, 17.09. ***Kabarett*** 19.00 Uhr
Samstag, 23.09. ***Kultur und Genuss*** 17.00 Uhr
Sonntag, 24.09. ***Ausstellungsgespräch*** 11.30 Uhr
Mittwoch, 27.09. ***Seniorenführung*** 15.00 Uhr

OKTOBER

Sonntag, 01.10. ***Familienführung*** 11.30 Uhr
Mittwoch, 04.10. ***Mittwochsführung*** 16.00 Uhr
Samstag, 07.10. ***Kinderaktion*** 18.00 Uhr
Mittwoch, 11.10. ***Seniorenführung*** 15.00 Uhr
Sonntag, 15.10. ***Sonntagsführung*** 11.30 Uhr

F. K. Waechter, 1A Künstler-Autogramme, o. J., Museum Wilhelm Busch (MWB)

FÜSSLIS NACHTMAHR VOM SUBLIMEN ZUM LÄCHERLICHEN

Anonym, The Night Mare, 1795, Andrew Edmunds, London

Bereits unmittelbar nach seinem Erscheinen in der Öffentlichkeit 1781 löste das Bild »Nachtmahr« von Johann Heinrich Füssli eine Sensation aus. Zahlreiche Reproduktionsstiche machten es weithin bekannt und es entwickelte sich zu einer Ikone der europäischen Kunstgeschichte. Da sich das Werk einer eindeutigen Interpretation entzieht, wurde es zur Projektionsfläche jeweiliger Zeitstimmungen.

Auch Karikaturisten haben das Motiv für ihre Zwecke aufgegriffen: Allein zwischen 1781 bis circa 1820 lassen sich in Anlehnung an den Nachtmahr an die 100, oft politische Karikaturen nachweisen – viele davon finden sich in den Sammlungen des Museums Wilhelm Busch.

Rund um die herausragende Leihgabe aus Frankfurt versammelt die Ausstellung über 100 Exponate aus den Bereichen Gemälde, Handzeichnung, Druckgrafik, Buch und Film vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum.

Johann Heinrich Füssli, Der Nachtmahr, 1790/91, Freies Deutsches Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum, Foto: David Hall

KATALOG

Füsslis Nachtmahr. Traum und Wahnsinn
herausgegeben von Werner Busch und Petra Maisak
unter Mitwirkung von Sabine Weisheit
248 Seiten, ISBN 978-3-7319-0445-8, 27,00 €
gefördert durch die Ernst von Siemens Kunststiftung und den AsKI – Arbeitskreis selbstständiger Kulturinstitute e. V.

Der Katalog zur Ausstellung ist im Michael Imhof Verlag erschienen und im Museumsshop erhältlich.

F. K. WAECHTER
ZEICHENLUST

F. K. Waechter, Rose…, Detail aus Sammelblatt »Mein Werdegang«, o. J., MWB

Der Zeichner, Autor und Dramatiker F. K. Waechter (1937–2005) wäre im November dieses Jahres 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass übergibt die Erbengemeinschaft des Künstlers bisher von ihr verwahrte Skizzen- und Notizbücher, Gemälde und Kunstobjekte an das Museum Wilhelm Busch. Einen Einblick in diese Schenkung bietet die Ausstellung »Zeichenlust«.
Die Rolle der Skizze im Œuvre Waechters steht im Zentrum der Präsentation: Gleichermaßen formgebend, vergewissernd und bilanzierend bildet sie zeitlebens die unmittelbarste Form seines künstlerischen Ausdrucks. Zugleich zeigt die Ausstellung, wie sehr Waechter sich selbst, seine Kunst und diese im Verhältnis zu anderen Kunstarten wie Malerei, Skulptur, Literatur, Theater und zur Kunstgeschichte immer wieder thematisierte.

Begleitend erscheint ein Katalog mit ca. 160 Seiten und einem einführenden Text des Kunsthistorikers Karl Janke, Hamburg, 27,90 €.

F. K. Waechter als Narwal, 1990 (Foto: Abisag Tüllmann), MWB

MEISTER DER KINDERBUCHILLUSTRATION

In der Kabinettausstellung erwarten die Besucher zahlreiche kleine und große Bildergeschichtenhelden, gezeichnet von Wilhelm Busch, Volker Kriegel und F. K. Waechter.

Hier hecken »Max und Moritz« ihre berühmten Streiche aus, während »Erwin mit der Tröte« auf eine spannende Weltreise geht und »Der Kleine im Glaspott« einiges erleben muss, bis er aus seinem gläsernen Gefängnis in den Ozean gelangt. Mut, Fantasie und Abenteuerlust bestimmen die Inhalte der einzelnen Geschichten ebenso wie die Bedeutung von Freundschaft und Familie.

Neben den gezeigten Illustrationen laden ein kleines Baumhaus und Sitzgelegenheiten zum gemeinsamen Verweilen und Lesen von Bilderbüchern ein.

F. K. Waechter, aus: Der Kleine im Glaspott, 1999, MWB

Blick in die Kabinettausstellung

FÜHRUNGEN

Anmeldung nicht erforderlich. Keine Gruppen.
Wir bitten um Verständnis, dass öffentliche Führungen erst ab drei Personen stattfinden.

Sonntagsführungen

11.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 3,00 € zzgl. Museumseintritt
Füsslis Nachtmahr – 20.08.2017
F. K. Waechter – 23.07., 15.10.2017

Familienführung

11.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 3,00 € für Erwachsene zzgl. Museumseintritt
Szenenwechsel: Die Helden des Kinderbuchs – 01.10.2017

Mittwochsführungen

16.00 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 3,00 € zzgl. Museumseintritt
Füsslis Nachtmahr – 02.08., 04.10.2017
F. K. Waechter – 06.09.2017

Seniorenführungen

15.00 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 5,00 € zzgl. Museumseintritt inkl. einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee
Füsslis Nachtmahr – 26.07.2017
F. K. Waechter – 16.08., 27.09.2017
Silberglanz – 11.10.2017

HERRENHAUSEN

Sommerakademie

an ausgewählten Terminen, jeweils donnerstags 18.00 Uhr

Das Programm zur Sommerakademie Herrenhausen 2017 finden Sie unter www.cgl.uni-hannover.de in der Rubrik »Veranstaltungen« oder unter www.karikatur-museum.de. Der Biergarten ist bis 21.00 Uhr geöffnet.

Thomas Rowlandson, Dutch Night-Mare or the Fraternal Hug returned with a Dutch Squeese, 1813, MWB, Dauerleihgabe der STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Ausstellungsgespräch

Gemeinsam mit Dr. Jörg Sipos führt Museumsdirektorin Dr. Gisela Vetter-Liebenow durch die Ausstellung **Füsslis Nachtmahr**.
24.09.2017, 11.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 3,00 € zzgl. Museumseintritt

Dr. Jörg Sipos, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, war bis 2005 Chefarzt der neurologischen Klinik im Friederikenstift Hannover. Parallel zu seiner medizinischen Ausbildung hat Jörg Sipos Kunstunterricht genommen und 1960 eine Sommerakademie mit Oskar Kokoschka in Salzburg besucht. Seit 1965 hat er seine Werke in zahlreichen Einzel- wie auch Gruppenausstellungen gezeigt.

Exklusive Führungen

für Mitglieder der Wilhelm-Busch-Gesellschaft e. V.
11.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min., kostenfrei
mit Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl

Füsslis Nachtmahr – 27.08.2017
Führung mit Dr. Gisela Vetter-Liebenow

In den Sammlungsräumen – 10.09.2017
Führung mit Ruth Brunngraber Malottke M. A.

MATINEE

Füsslis Nachtmahr
Zur Rezeption einer Ikone

Vortrag von Prof. Dr. Werner Busch

Füsslis »Nachtmahr« hat eine höchst ungewöhnliche Rezeptionsgeschichte. Unmittelbar zeitgenössisch finden sich an die 100 Karikaturen, die diese einschlägige Figuration für ihre zumeist politischen Zwecke nutzen. Wie ist das möglich, was macht dieses Bild zur Ikone, warum hat sich das Motiv den Zeitgenossen so unverwechselbar eingeprägt, dass ihnen auch die leiseste Anspielung auf das Bild direkt verständlich war? Hat das Bild selbst Züge von Karikatur? Worin unterscheidet es sich von einer klassischen Historie? Und wie kommt es, dass auch der Film des 20. Jahrhunderts gleich reihenweise auf Füsslis Szene zurückgriff?

Auf der einen Seite scheint Füsslis Figuration einschlägig, auf der anderen Seite jedoch ist ihre Mitteilung höchst ambivalent. Füssli verarbeitet in seinem Bild eine Fülle von bildkünstlerischen und literarischen Quellen und ist dennoch keiner gänzlich verpflichtet.

In seinem Vortrag untersucht Werner Busch, bis 2010 Professor für Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin und Kurator der Ausstellung, Füsslis Bildsprache und analysiert dabei eine Reihe von Adaptionen des Nachtmahrs in der Karikatur.

Sonntag, 13.08.2017, 11.30 bis 12.30 Uhr
regulärer Museumseintritt, Mitglieder frei

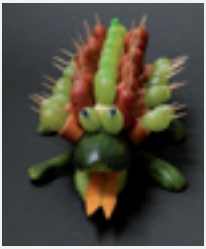
John Cawse, Satans, return from Earth… a Sketch after Fuseli, 1799, MWB, Dauerleihgabe der STIFTUNG NIEDERSACHSEN

KINDERAKTIONEN UND WORKSHOPS

Informationen zu Angeboten für Kindergärten und Schulen auf www.karikatur-museum.de unter der Rubrik »Kunstvermittlung«.

Familienworkshop

Von Gurkenkrokodilen, Melonenhaien und anderen schrägen Figuren



(ab 7 Jahren)

In diesem Workshop gestalten wir aus Obst und Gemüse verschiedene Figuren sowie einen großen Blumenstrauß aus Früchten. Wenn alles fertig ist, schmücken wir hiermit ein Buffet in unserem Pagodenzelt im Garten und verspeisen zum Ausklang der Veranstaltung gemeinsam unsere nicht nur kunstvollen, sondern auch gesunden Werke!

Samstag, 22.07.2017, 15.00 Uhr
Dauer ca. 2 Std., 10,00 € für eine Familie mit vier Personen inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial,
mind. fünf, max. 20 Teilnehmer, mit Anmeldung

Kinderaktion

Traumfänger

(ab 6 Jahren)

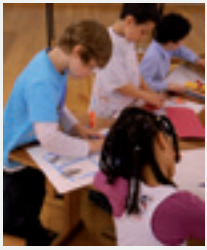
Wenn man einen schlechten Traum hat, kann oder möchte man nicht wieder einschlafen. Die Indianer kennen hierfür ein Wundermittel: Traumfänger. Das spinnennetzartige Objekt hält die schlechten Träume fest, die guten lässt es hingegen durch und auf die Schlafenden hinabfallen. Gemeinsam basteln wir in diesem Workshop einen Traumfänger aus verschiedenen Materialien, wobei Federn und Perlen selbstverständlich nicht fehlen dürfen.

Samstag, 05.08.2017, 15.00 Uhr
Dauer ca. 1,5 Std.
5,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial
mind. fünf, max. 15 Teilnehmer, mit Anmeldung

Kinderaktion

Bildergeschichten

(ab 8 Jahren)



Eure eigene Vorstellungskraft ist gefragt: Mit Hilfe der in der Sammlungsausstellung präsentierten Bildergeschichten von Wilhelm Busch, Volker Kriegel und F. K. Waechter geht es darum, eine eigene kurze Geschichte zu erstellen. Nach einer kleinen Einführung zum Thema Illustration geht es los: Wir wählen ein Thema, überlegen uns einen eigenen kleinen Text und zeichnen die passenden Bilder dazu.

Samstag, 16.09.2017, 15.00 Uhr
Dauer ca. 2 Std.
7,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial
mind. fünf, max. 15 Teilnehmer, mit Anmeldung

Kinderaktion

Gruselabend

(ab 4 Jahren)

Wolltet ihr schon immer einmal abends im Museum sein, wenn keine anderen Besucher mehr da sind? Wir bieten euch die Möglichkeit: An diesem Abend verlegen wir Halloween vor und ihr kommt mit eurer witzigsten Verkleidung ins Museum. In unserem Workshop gestalten wir gemeinsam ein kleines Bühnenbild mit Spinnennetzen, Kürbissen und verzierten Spiegeln, vor dem ihr euch im Anschluss fotografieren lassen könnt.

Samstag, 07.10.2017, 18.00 Uhr
Dauer ca. 2 Std.
7,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial
mind. fünf, max. 15 Teilnehmer, mit Anmeldung

Einführung in die Zeichenkunst für Erwachsene

Leitung: Andreas Palm
Künstler und Zeichenlehrer, Hannover

F. K. Waechter, Selbstporträt, 1988/89, MWB

Zeichnen ist eine der direktesten und zugleich eigenwilligsten Artikulationen menschlicher Gefühle – und F. K. Waechter nutzte seine Zeichenutensilien wie ein Radar:

»Zeichnen heißt das Schwarze im Auge auf einer weißen Fläche verteilen«, so seine bekannteste Äußerung.

Am Anfang aller Meisterschaft steht jedoch das Handwerk, das erlernt werden muss: Wie kann man Fotos oder Bilder übertragen, wie Proportionen in der Natur auf die Zeichenunterlage übernehmen?

Wenn Sie Interesse und Lust haben, selbst aktiv zu werden, können Sie in dem eintägigen Kurs mit Andreas Palm Zeichentechniken erlernen oder Ihr vorhandenes Wissen vertiefen. In einer Einführung wird zunächst erklärt und vorgeführt, welche Tricks und Hilfsmittel Maler und Zeichner seit vielen hundert Jahren verwenden. Im Anschluss können Sie die verschiedenen Übertragungstechniken selbst ausprobieren.
Als Hilfsmittel stehen eine Camera lucida und eine Camera obscura zur Verfügung.

Bitte bringen Sie Vorlagen wie Fotos oder Zeichnungen mit – wenn möglich schwarz-weiß Abbildungen in der Größe der entstehenden Zeichnung.

Sonntag, 30.07, Sonntag, 20.08.2017, je 11.30 bis 17.00 Uhr
je 25,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial
mind. 10, max. 20 Teilnehmer, mit Anmeldung

Krimiabend

Gänsehautmomente

Bei diesem Hör-Event bieten Carsten Sygusch, Hörspiel-Produzent und Musiker, und Dirk Heinrich, Radiomoderator und Hörspielsprecher, Gänsehautmomente. Dirk Heinrichs markante Stimme nimmt den Zuschauer mit in die fantastische Welt der Schauerliteratur. Komponist Carsten Sygusch unterlegt die Lesung mit Geräuschen, Sounds und einer einzigartigen Atmosphäre. Präsentiert werden Kurzerzählungen von bekannten Autoren wie Edgar Allan Poe, H. P. Lovecraft oder Bram Stoker.

Sonntag, 10.09.2017, 19.00 Uhr
Dauer ca. 2 Std.
10,00 €, erm. / Mitglieder 8,00 €, VVK im Museum

Kabarett

Janssen & Grimm: »Zehn Jahre Ekstase«

Sie wollten sich Bud Spencer und Terence Hill nennen.

Gab's aber schon. Sie wollten sich Fix & Foxi nennen. Gab's aber schon. So sehen sich Uwe Janssen und Imre Grimm auch nach zehn Jahren gezwungen, als Janssen & Grimm aufzutreten. Das neue Programm mit dem Titel »Zehn Jahre Ekstase« wird die beiden wieder ins Wallmodenpalais führen. Mit neuen Texten, Liedern und Absurditäten aus dem ganz normalen Leben.

Sonntag, 17.09.2017, 19.00 Uhr
Dauer ca. 2 Std.
10,00 €, erm. / Mitglieder 8,00 €, VVK im Museum

Bier-Tasting

mit Christoph Digwa (ab 16 Jahren)

Die technische Revolution im 19. Jahrhundert hat die Bierwelt auf den Kopf gestellt. Mit der Entdeckung der Reinzuchthefe und der Entwicklung der Kältemaschine sind viele traditionelle Bierstile ausgestorben. Unter ihnen auch das aus Hannover stammende »Broyhan«. Die lokale Brauerei »Das Freie« hat dieses besondere Bier und noch fünf weitere Fassbiere im Gepäck. Lassen Sie sich vom Biersommelier Christoph Digwa entführen in die vielfältige Welt der Biere, die Gutshofküche serviert passende Snacks. Beim ersten Termin dreht sich – neben der Verkostung – alles um die Geschichte des Bieres, während es beim zweiten um den Herstellungsprozess geht.

Freitag, 28.07, Samstag, 29.07.2017, je 19.00 bis 21.00 Uhr
je 29,00 €, VVK im Museum, mit Anmeldung
begrenzte Teilnehmerzahl

Rosa Zeiten

mit Axel Conrath (ab 18 Jahren)

Sein Farbspektrum reicht von lachsfarben bis kirschrot und er ist – eisgekühlt – gerade an warmen Sommerabenden ein Hochgenuss. Und trotzdem hört man immer wieder: »Rosé ist kein richtiger Wein, ist weder Fisch noch Fleisch.« Dabei wird er eigentlich wie Weißwein hergestellt … In dieser Veranstaltung gilt es, Klischees Paroli zu bieten. Lernen Sie in einer Blindprobe sieben roséfarbene Weine, Perlweine und Schaumweine als ernstzunehmende Genussmittel kennen. Richtig eingesetzt sind sie bisweilen anstelle von Weiß- und Rotwein die geeignetere Wahl. Passend dazu werden kleine Speisen gereicht.

Samstag, 19.08.2017, 19.00 bis 21.00 Uhr
30,00 €, VVK im Museum, mit Anmeldung
begrenzte Teilnehmerzahl

Gin-Tasting

mit Dietmar Althof (ab 18 Jahren)

Gin Tonic gehört mittlerweile weltweit zu den beliebtesten Getränken und hat in den letzten Jahren eine wahre Renaissance erfahren. Gin-Experte Dietmar Althof, Seniorpartner der hannoverschen Schlossküche, nimmt Sie, wie schon bei seiner erfolgreichen Veranstaltung vor drei Jahren, erneut mit auf eine Reise durch die Geschmacksvielfalt von neun verschiedenen Gin-Sorten – und durch ganz Europa: von England über Hannover bis nach Spanien. Hierbei wird er von einem Überraschungsgast unterstützt. Kenntnisreich und unterhaltsam informiert Sie Dietmar Althof über Herkunft und Tradition des berühmten Getränks. Passend dazu werden kulinarische Köstlichkeiten gereicht.

Freitag, 25.08, Samstag, 26.08.2017, je 19.00 bis 21.30 Uhr
je 39,00 €, VVK im Museum, mit Anmeldung
begrenzte Teilnehmerzahl

Dolce Vita im Palaisgarten

mit Jörg Segebrecht

Mit der Sehnsucht nach Sonne, Meer und Dolce Vita gehen wir auf eine kleine kulinarische Entdeckungsreise durch die aufregenden Regionen Italiens. Dahin, wo die Zitronen blühen – und es spannende Geschichten rund um Kultur und Genuss zu erleben gibt. Wussten Sie beispielsweise, wie man mit einem Käse den Teufel hereinlegt?

Verschiedene Sorten von Vino, Pane, Prosciutto und Formaggio werden verkostet, sodass Sie einen beschwingten Spätsommerabend im Palaisgarten genießen können; frei nach dem Motto »Finché c'è vita c'è speranza« – »Wo es Leben gibt, gibt es Hoffnung«.

Freitag, 01.09., Samstag, 09.09.2017, je 19.00 bis 21.00 Uhr
je 35,00 €, VVK im Museum, mit Anmeldung
begrenzte Teilnehmerzahl

Bella Italia

mit Axel Conrath (ab 18 Jahren)

Rudi Hurzlmeier, Dolce Vita, 2010, MWB

Italien ist ein Weinland der Superlative, verfügt es doch über das größte Anbaugebiet der Welt und die größte Rebsortenvielfalt. Untrennbar gehört ein guter Wein zur italienischen Lebensart dazu! Kommen Sie an diesem Genussabend mit auf eine kleine Italienrundfahrt, lernen Sie die Grundlagen des italienischen Weinanbaus kennen und verkosten Sie sieben typische Vertreter der italienischen Weinkultur in einer Blindprobe. Passend dazu werden kleine Speisen gereicht.

Samstag, 02.09.2017, 19.00 bis 21.00 Uhr
30,00 €, VVK im Museum, mit Anmeldung
begrenzte Teilnehmerzahl

Whisky trifft Schokolade

mit Michaela Schupp (ab 18 Jahren)

Schokolade und Whisky – Sie meinen das passt nicht? Michaela Schupp wird Sie an diesem Genussabend vom Gegenteil überzeugen. Die Schokoladen-Sommelière bringt sechs feinste dunkle Schokoladen aus Frankreich mit sechs hochwertigen Single Malt Whiskys aus Schottland zusammen. Obwohl die Schokoladen aus dem Haus François Pralus alle einen Kakaoanteil von 75 % besitzen, überrascht ihr jeweils sehr individueller Geschmack. So auch die Classic Malts of Scotland: Zwar werden sie aus der gleichen Sorte Getreide destilliert, schmecken aber verschieden. Was macht den Unterschied? Woher kommen die unterschiedlichen Aromen? Liegt das Geheimnis in der Herstellung oder in den Zutaten? Und warum passen Schokolade und Whisky überhaupt so gut zusammen? All diese Fragen werden nach gründlichem Probieren beantwortet. Eine schokoladige Überraschung rundet den Abend ab.

Samstag, 23.09.2017, 17.00 bis 19.00 Uhr
29,00 €, VVK im Museum, mit Anmeldung
begrenzte Teilnehmerzahl

F. K. Waechter, Ein Stück Käse als Torte bemalt, o. J., MWB

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

21. Juli bis 15. Oktober 2017

Füsslis Nachtmahr
Vom Sublimen zum Lächerlichen

Gefördert durch
Niedersächsische Sparkassenstiftung
Sparkasse Hannover
gefördert aus Mitteln der Lotterie „Sparen+Gewinnen“
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
schweizer kulturstiftung prohelvetia

In Kooperation mit
FRANKFURTER GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM

F. K. Waechter
Zeichenlust

Gefördert durch
NORD/LB kulturstiftung

In den Sammlungsräumen

Szenenwechsel
Werke von Wilhelm Busch und Karikaturen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart

Meister der Kinderbuchillustration
Wilhelm Busch, Volker Kriegel und F. K. Waechter

Nutzen Sie schon unsere Website?
Unter www.karikatur-museum.de finden Sie alle Informationen zu unseren Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Hintergrundinformationen zum Museum. Auch über kurzfristige Änderungen und Angebote halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

VORSCHAU

30. September 2017 bis Februar 2018

Silberglanz Das Alter im Spiegel der Karikatur

21. Oktober 2017 bis 4. Februar 2018

Armstrong, Lindbergh & Co. Zeichnungen und Illustrationen von Torben Kuhlmann

Peter Tuma Satirische Zeichnungen

Informationen, Buchungen und Vorverkauf
Telefon 0511 16 99 99 11 oder service@karikatur-museum.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11.00 bis 18.00 Uhr, 24. und 31. Dezember geschlossen

Eintritt 6,00 € / ermäßigt 4,00 € (Kinder über 6 Jahre, Schüler, Studenten, Erwerbslose, Schwerbehinderte) / Familien 14,00 € (2 Erwachsene – Eltern / Großeltern – und max. 4 Kinder / Enkelkinder)

Mitglieder Mitglieder der Wilhelm-Busch-Gesellschaft e. V. und des Fördervereins des Museums Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst e. V. genießen freien Museumseintritt und einen reduzierten Eintritt für gekennzeichnete Veranstaltungen.

Herrenhausen Der Beleg für den Museumseintritt ermöglicht am selben Tag eine Ermäßigung beim Erwerb der Gesamtkarte für das Gartenensemble Herrenhausen mit Museum Schloss Herrenhausen.

Nahverkehr Straßenbahnlinien 4 (Garbsen) und 5 (Stöcken) Haltestelle Schneiderberg / Wilhelm-Busch-Museum

Barrierefreiheit Fahrstühle zu allen Ausstellungsebenen, barrierefreie Toiletten. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gern weiter.

Angaben zu Ausstellungen und Begleitprogramm sind ohne Gewähr.

WILHELM BUSCH
DEUTSCHES MUSEUM
FÜR KARIKATUR &
ZEICHENKUNST

22. Juli bis
15. Oktober 2017

F. K. WAECHTER
Zeichenlust

peetz & le peetz

Georgengarten
30167 Hannover
Telefon 0511 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de

Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro
Das Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst wird institutionell gefördert durch das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.